

VEREINSNACHRICHTEN UND TÄTIGKEITSBERICHT 2010-2011

(Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sonnblick-Vereines am 11.09.2011 in Rauris)

Der Vorsitzende LH a.D. Dr. Franz Schausberger gratuliert der Gemeinde Rauris zum großartigen Festakt und bedankt sich bei allen, die daran mitgewirkt haben. Er gratuliert auch zur wissenschaftlichen Veranstaltung im Salzburger Kongresshaus und dankt allen, die daran mitgewirkt haben, vor allem dem Generalsekretär für die Vorbereitungsarbeiten. Er übermittelt namens der Jahreshauptversammlung dem verunglückten Beobachter Friedl Wallner beste Genesungswünsche.

NEUAUFNAHME VON MITGLIEDERN: Hermann Maislinger, Andrea Rohrmoser, Josef Schwaiger, Brigitte Slupetzky, Dr. Gerhard Wotawa

VERSTORBENE MITGLIEDER: Dorothea Granegger

TÄTIGKEITSBERICHT UND VORSCHAU (125 JAHRE SONNBLICK OBSERVATORIUM)

Der SV dankt wieder einer Reihe von Personen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit:

An erster Stelle ist den Beobachtern auf dem Sonnblick (Friedrich Wallner, Johann Lindler, Ludwig Rasser, Mathias Daxbacher) für ihren zuverlässigen und motivierten Dienst auf dem Observatorium zu danken. Die Kundenservicestelle der ZAMG in Salzburg, vertreten durch Mag. Bernd Niedermoser zusammen mit seinem Team, hat den Dienstbetrieb in guter Zusammenarbeit mit dem Sonnblickverein durchgeführt. Dem Betriebsleiter der Sonnblickseilbahn August Koller und seinem Stellvertreter DI Gerhard Schauer sei der Dank für seine umsichtige und motivierte Arbeit ausgesprochen. Des Weiteren dankt der Sonnblickverein der Firma Neureiter für ihr über die übliche Leistung hinausgehendes Engagement, den Vertretern der Eisenbahnbehörde des Landes für ihr Verständnis für den Betrieb der doch sehr aus dem Rahmen fallenden Seilbahn auf den Sonnblick.

BERICHT DES OBSERVATORIUMSLEITER MAG. B. NIEDERMOSER

Personal

Bei einem Rettungsversuch am 26. August 2011 sind F. Wallner und B. Hynek nahe am Observatorium verletzt worden. Dieser Gletscherunfall macht deutlich, dass das Observatorium einen Arbeitsplatz darstellt, der unmittelbar von hochalpinem Gelände umgeben ist, das direkt vor der Haustür beginnt. Und zeigt auch wie wichtig die Funktion des Sonnblickbeobachters als Ersthelfer (Bergretter) ist.

Gebäude

Neue Kläranlage – in Betrieb seit Ende Dezember 2010. Observatorium als kleiner Partner des Zittelhauses (AV). Läuft einwandfrei. Kostenschlüssel AV – Sonnblickverein. Wichtig für das Observatorium ist der weitgehend emissionsfreie Betrieb (Aktivkohlefilter).

HKLS NEU - Heizung-Kälte-Lüftung-Sanitär

Alte Heizung ist 30 Jahre alt, war ineffizient und störungsanfällig. Daher Neuplanung um Umsetzung in zwei Etappen. Verteilt auf zwei Jahre (2011 und 2012); Kostenteilung SV und ZAMG (200.000 im Jahr 2011, Rest 2012). Leistungsverzeichnis und Ausschreibung bis Mai, Umsetzung der Heizung plus Solareinbindung im Juli und August 2011, Enderbeiten noch im September 2011.

2012 folgen Lüftung und Kälte-Teil mit Anbindung an das Zittelhaus um die anfallende Abwärme so effizient wie möglich zu nutzen.

2012 folgen Lüftung und Kälte-Teil mit Anbindung an Zittelhaus.

Strom - Notstromaggregat

Bestehend aus Verteiler, Aggregat, Lüftung – inkl. Entwurfs- und Ausführungsplanung rund 60.000 bis 80.000 Euro; für 2012/2013 angepeilt.

Zusätzlich Stromleitungs- und Netzinventur ist notwendig.

IT/SONNBlick.NET

Zahlreiche Verbesserungen wurden umgesetzt: Firewall wurde auf letztem Stand gebracht. Computerserver im Haus verlegt. W-Lan-Möglichkeiten auch auf das Zittelhaus (AV) erweitert. Leistungsfähigkeit der Internetbandbreite (Telekom) deutlich erhöht. Neue Überwachungsmonitore im Luftchemieraum verbessern das Monitoring. Neue hochauflösende Kameras in Talstation und an den Seilbahnstützen erhöhen die Sicherheit beim Seilbahntransport.

Seilbahn

Sanierung Tauernstütze ist praktisch abgeschlossen.

Tragseiltausch – abgeschlossen im Oktober 2010. Großteil wurde durch Versicherung gedeckt. Ausfall im Sommer 2010 zeigt die große Abhängigkeit von der Seilbahn.

Anstehende Seilbahnpunkte für die nahe Zukunft, die derzeit in der Planungs- und Kalkulationsphase stecken:

Tragseilbremse, Fahrbetriebsmittel neu, neuer Notbetrieb, permanente Zugseilüberwachung.

Es geht um zusätzliche Sicherheit und weniger wetterbedingte Einschränkungen beim Transport, im Spannungsfeld mit Finanzierungsmöglichkeiten und Grenzen der Umsetzbarkeit für den schwierigen Standort Sonnblick.

Blitzschutz

Neben dem herkömmlichen Blitzschutz ist neues Feldstärkenmessgerät in Betrieb. Online auf www.sonnblick.net; dient der Prävention.

Neu: Detektor für Blitzeinschläge in die Seilbahn – Eigenentwicklung; dient dem Erkennen von direkten Blitzeinschlägen ins Seil und möglichen Beschädigungen am Tragseil.

Gipfelsanierung

Auflage der Behörde entsprechend gab es eine Überprüfung durch unseren Geologen Chr. Schober – Grundaussage: die geologische Sanierung hat sich positiv ausgewirkt.

Messnetz am und rund ums Observatorium

TAWES der ZAMG – läuft problemlos, 3-D-Wind installiert;

Schneepegel macht teilweise Probleme – messtechnisch schwierig

NEUE WETTERHÜTTE - ersetzt die alte Wetterhütte (120 Jahre alt)

NEUE MESSSTATIONEN AM GLETSCHER – 2 automatische Stationen; Einbindung in Sonnblick-IT und Sonnblick-DB in Arbeit

FRAGANTER SCHARTE – Schäden konnten repariert werden, Aufstellung wurde verbessert; seither einwandfrei

Sonstige bauliche Maßnahmen

Neue Luftansaugung kommt:

Im Rahmen des Projektes QRS-Sonnblick ist eine neue Ansaugung für Aerosole vorgesehen.

Transportmöglichkeiten werden optimiert:

In der Talstation und im Observatorium wird in mehreren Schritten der Transport von schwerem Material und großen Objekten optimiert. Als erster Schritt wurden die Stiegen aus dem Seilbahnbergstation-Bereich geändert.

Sicherheitstechnisches

Begehung und Abstimmung mit Bergrettung Rauris:

Mit der Einsatzleitung der Bergrettung wurden Bergemöglichkeiten und Abläufe durch Betriebsleiter der Seilbahn besprochen und abgestimmt.

Begehung und Abstimmung mit Feuerwehr Rauris, plus Löschzug Wörth:

Mit der Einsatzleitung der Feuerwehr wurde ein Lokalausgutschein durchgeführt, Löschmöglichkeiten und Präventivmaßnahmen und Abläufe besprochen und abgestimmt. Ein Anschluss der Wasserbehälter (Observatorium und Zittelhaus) durch E-Pumpe und C-Zug wird umgesetzt.

Routinemäßige Abseilübungen Seilbahn

Personalschulung und Abseilübungen sind Standard.

BERICHT DES GENERALESEKRETÄRS DR. W. SCHÖNER*Sonnblick Stipendium*

Der Sonnblick Verein hat auch für 2011 ein Stipendium ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 7 Anträge gestellt. Diese wurden dann zur Begutachtung an internationale Experten ausgeschickt. Aufbauend auf das Gutachten und die Relevanz der eingereichten Ideen für den Sonnblick wurden dann folgende Anträge vom Vorstand zur Förderung ausgewählt:

Martin Reindl (Universität Wien): *Chronologie der glazialen Ablagerungen im Bereich Kolm-Saigurn/hinteres Rauristal/Salzburg, Masterarbeit*

Mathias Bichler (Universität Wien): *Geochronologie der glazialen und periglazialen Ablagerungen im Vorfeld der 1850er Moräne des Goldberg-Kees im Sonnblick-Gebiet in Salzburg, Masterarbeit*

Andreas Fritz (Universität Innsbruck): *Characterisation of AIRborne Microbial Communities PhD-Projekt*

Thomas Dejaco (Universität Innsbruck): *Molekulare Spuren der Eiszeit (Evolution von Biodiversität im Hochgebirge der ostalpen am Beispiel von Felsenspringern der Gattung Machilis) PhD-Projekt*

125 Jahre Sonnblick

Die Feierlichkeiten anlässlich 125 Jahre Sonnblick beinhalteten mehrere Veranstaltungen die mit großem Erfolg und bei bestem Wetter durchgeführt werden konnten:

- Tagung im Kongresszentrum in Salzburg Stadt: „Climate Change in High Mountain Regions – From Understanding of the Past to Modelling of the Future“ 120 Teilnehmer aus verschiedensten Ländern weltweit, 29. August - 1. September 2011
- Public Science Day Rauris im Schulzentrum in Rauris
- Vorstellung des neuen Sonnblickbuches „Labor über den Wolken“ von R. Böhm, I. Auer und W. Schöner
- Wissenschaftswanderung und Festakt am Sonnblick am 3./4. September 2011 mit ca. 80 Teilnehmern und Unterstützung durch die Bergrettung Rauris

- Festumzug und Feier in Rauris im Rahmen des Bauernherbstes am 11. September 2011, Organisiert von der Gemeinde Rauris und verschiedenen Vereinen in Rauris (ca. 6000 Teilnehmer)
- Eröffnung des neuen Schauraums über den Sonnblick im Talmuseum Rauris am 11. September 2011
- Jahreshauptversammlung am 11. September 2011 in Rauris

Vor, während und nach den Feierlichkeiten gab es umfangreiche Berichterstattungen über den Sonnblick in den Medien. Auch der ORF hat einen ca. 25-minütigen Film über den Sonnblick gemacht der im November 2011 gezeigt wird.

WISSENSCHAFTLICHE AGENDEN UND AKTIVITÄTEN, JAHRESBERICHT

Die Sonnblickbroschüre wurde anlässlich 125 Jahre Sonnblick aktualisiert und neu gedruckt. Erstmals gibt es auch eine Version der Broschüre in Englischer Sprache.

Das neue Sonnblickbuch „Labor über den Wolken“ von Reinhard Böhm, Ingeborg Auer und Wolfgang Schöner liegt vor. Das Buch wurde beim Böhlau Verlag verlegt und ist um EUR 39,- im Buchhandel bzw. bei der ZAMG zu beziehen.

Dr. Reinhard Böhm gibt einen Überblick über die Entwicklung der Sonnblickforschung seit der Gründung des Observatoriums. Eine entsprechende Statistik wurde für das neue Sonnblickbuch „Labor über den Wolken“ erarbeitet.

Frau Dr. Auer berichtet dass der 105.-106. Jahresbericht erschienen ist, und die Planungsarbeiten für den nächsten Bericht begonnen wurden. Dieser wird als 3-Jahresband den Feierlichkeiten rund um 125 Jahre Sonnblickobservatorium gewidmet sein.

GENEHMIGUNG DER BESCHLÜSSE DES VEREINSVORSTANDS

Folgende Beschlüsse werden vom Vorstand der Hauptversammlung zum Abstimmung vorgelegt:

- a) Der Sonnblick Verein unterstützt folgende Ansuchen im Rahmen des Sonnblickstipendiums
- Martin Reindl (Universität Wien): *Chronologie der glazialen Ablagerungen im Bereich Kolm-Saigurn/hinteres Rauristal/Salzburg, Masterarbeit*
mit EUR 4.000,-
- Mathias Bichler (Universität Wien): *Geochronologie der glazialen und periglazialen Ablagerungen im Vorfeld der 1850er Moräne des Goldberg-Kees im Sonnblick-Gebiet in Salzburg, Masterarbeit*
mit EUR 4.000,-
- Andreas Fritz (Universität Innsbruck): *Characterisation of AIRborne Microbial Communities PhD-Projekt*
mit EUR 2.000,-
- Thomas Dejaco (Universität Innsbruck): *Molekulare Spuren der Eiszeit (Evolution von Biodiversität im Hochgebirge der Ostalpen am Beispiel von Felsenspringern der Gattung Machilis) PhD-Projekt*
mit EUR 2.000,-
- b) Freigabe von EUR 100.000,- für die Erneuerung der Haustechnik (Mess- Steuer- und Regeltechnik) im Sonnblickobservatorium im Rahmen eines Bieterverfahrens (und Kostenteilung mit ZAMG).

- c) Umbau des Binderzimmers am Observatorium als Lager/Stauraum (Spinkästen) für Ersatzbeobachter aus Salzburg und sonstige Observatoriumsmitarbeiter, wodurch die 2 Schlafplätze für Projektanten verloren gehen (gleichzeitig wird auf den Vertrag mit dem Alpenverein betreffend Schlafplätze für Observatoriumsmitarbeiter und Projektanten im Zittelhaus verwiesen).

BUDGET SONNBLICK-VEREIN 2011

Einnahmen

(Saldo vortrag aus 2010)	EUR	210.672,99
Mitgliedsbeiträge	EUR	9.202,90
Spenden (Beträge unter € 50)	EUR	682,00
Spende Klaus Hager	EUR	196,00
Spende Richard Reißer	EUR	202,00
Spende Kroneis GmbH	EUR	100,00
Spende Geb. Woerle GmbH	EUR	102,00
Spende Maria Sabeditsch	EUR	400,00
Spende Josef Sabeditsch	EUR	400,00
Spende Ludwig Neureiter	EUR	127,00
Spende Wilfried Scherbinek Hochkönig	EUR	100,00
Spende Dr. Andreas Schuster	EUR	152,00
Spende Prof. Julius Drimmel	EUR	152,00
Spende Dr. Heide Treytl	EUR	176,00
Spende Werner Kleinholz	EUR	152,00
Spende Dr. Wolfgang Heinz Porsche	EUR	376,00
Spende Hubert Ploderer	EUR	176,00
Spende Frieda Nagl, Gasthof Alpenrose	EUR	76,00
Spende Ing. Otto Folger	EUR	176,00
Infrastruktureinnahmen und Öffentlichkeitsarbeit	EUR	3.821,00
Österreichische Akademie der Wissenschaften	EUR	25.000,00
BMWF Subvention (2011)	EUR	55.223,00
Kelag Gutschrift	EUR	150,00
Zinserträge	EUR	170,84
Einnahmen gesamt	EUR	97.312,74

Ausgaben

Porto	EUR	1.301,20
Versicherung	EUR	10.209,80
Bankspesen	EUR	971,25
Haus (Strom, Telefon, Abfall, Funk, Akku, Installation, Heizung)	EUR	43.797,34
Sanierung der Haustechnik	EUR	57.450,78
Seilbahn (Instandsetzung, Kontrolle, Wartung, Service)	EUR	38.934,03
Öffentlichkeitsarbeit	EUR	19.124,22
Ausrüstung, Arbeitsmedizin, Kurse	EUR	589,73
Stipendien	EUR	8.500,00
Schneeräumung der Kolmstrasse	EUR	3.187,09

Ausgaben gesamt	EUR	184.065,44
------------------------	------------	-------------------

CA - BV 0044-14025/00 (Baukonto Akademie)

Saldovortrag aus 2010	EUR	38.393,49
Einnahmen 2011	EUR	25.050,74
Ausgaben 2011	EUR	57.580,22
Saldovortrag für 2012	EUR	5.864,01

CA - BV 0044-14033/00

Saldovortrag aus 2010	EUR	81.264,01
Einnahmen 2011	EUR	152.699,15
Ausgaben 2011	EUR	126.007,38
Saldovortrag für 2012	EUR	107.955,78

PSK 7.280.971

Saldovortrag aus 2010	EUR	82.108,94
Einnahmen 2011	EUR	9.092,85
Ausgaben 2011	EUR	90.354,04
Saldovortrag für 2012	EUR	847,75

Postbank München Nr. 01201116808

Saldovortrag aus 2010	EUR	4.410,84
Einnahmen 2011	EUR	470,00
Ausgaben 2011	EUR	118,80
Saldovortrag für 2012	EUR	4.762,04

Barkasse Salzburg

Saldovortrag aus 2010	EUR	410,07
Einnahmen 2011	EUR	-
Ausgaben 2011	EUR	5,00
Saldovortrag für 2012	EUR	405,07

Barkasse WIEN

Saldovortrag aus 2010	EUR	4.085,64
Einnahmen 2011	EUR	-
Ausgaben 2011	EUR	-
Saldovortrag für 2012	EUR	4.085,64

Zusammenstellung:

Saldovortrag aus 2010 + Vermögensvortrag	EUR	210.672,99
Einnahmen 2011	EUR	97.312,74
abzüglich Ausgaben 2011	EUR	184.065,44
verbleibt als Übertrag für 2012	EUR	123.920,29